

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1996/11/26 1Ob2003/96g, 8Ob41/98g, 6Ob80/98b, 3Ob295/98y, 6Ob209/00d, 8Ob51/03p, 6Ob70/14h, 8**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.11.1996

## **Norm**

ABGB §523 Ca

ZPO §228 B5

## **Rechtssatz**

Die bloße Behauptung eines die Freiheit des Eigentums beschränkenden Rechts ist noch keine Anmaßung, daher nicht mit der actio negatoria abzuwehren, sie kann aber eine negative Feststellungsklage begründen.

## **Entscheidungstexte**

- 1 Ob 2003/96g

Entscheidungstext OGH 26.11.1996 1 Ob 2003/96g

- 8 Ob 41/98g

Entscheidungstext OGH 25.06.1998 8 Ob 41/98g

- 6 Ob 80/98b

Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 80/98b

Vgl aber

- 3 Ob 295/98y

Entscheidungstext OGH 15.09.1999 3 Ob 295/98y

- 6 Ob 209/00d

Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 209/00d

Beisatz: Eine solche Behauptung kann dann eine Anmaßung im Sinn eines Eigentumseingriffes nach § 523 ABGB darstellen, wenn vom Dritten infolge dieser ihm gegenüber aufgestellten Behauptung eine faktische Störungshandlung zu erwarten ist. (T1)

- 8 Ob 51/03p

Entscheidungstext OGH 26.02.2004 8 Ob 51/03p

Bei wie T1; Beisatz: Etwa dann, wenn die Berühmung des vermeintlichen Servitutsberechtigten gegenüber einem Mieter erfolgt, der sich dann zur abgeleiteten Servitutsausübung für berechtigt hält. (T2)

- 6 Ob 70/14h

Entscheidungstext OGH 19.11.2014 6 Ob 70/14h

- 8 Ob 62/14x

Entscheidungstext OGH 24.03.2015 8 Ob 62/14x

Auch; Bei wie ähnlich wie T1

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106909

## **Im RIS seit**

15.06.1997

## **Zuletzt aktualisiert am**

28.05.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)